

Tag des Judo 2014



Spielerisch an die Kampfsportart heranzuführen: Das war Ziel des bundesweiten Tags des Judo. Die Kinder rangelten und rauchten und versuchten, ihr Gegenüber aus dem Gleichgewicht zu bringen. Oberstes Gebot war dabei die Fairness.

Einen Tag lang mit Schülern Judo trainieren und sie für Sport motivieren - das ist der Gedanke des "Tag des Judo", der am 03.12.2014 in der Grundschule Horschheim stattfand.

Alle Kinder der Grundschule bekamen die Gelegenheit, die Sportart Judo mithilfe von Spielen und Partnerübungen kennenzulernen. Mit dem Gegenüber ringen oder den Partner aus dem Gleichgewicht bringen: Das ist nicht leicht, macht aber großen Spaß, erfuhren die Grundschüler. Schreien und Lachen begleitete das Gerangel. Ringen und Raufen ist fester Bestandteil der Lehrpläne in Grundschulen.

Doch nicht nur das Sportliche wurde den Kindern vermittelt, auch die sieben Werte des Judo wurden in den Mittelpunkt gestellt: Unter anderem Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt vor dem Partner und Wertschätzung. Das ist die Geisteshaltung, die die japanische Kampfsportart ausmacht. Fair kämpfen und dem Partner nicht wehtun, sind die obersten Prinzipien.